



SCHWEDT *Stadtjournal* erLEBEN

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Willkommensmappe für Neubürger
- 2** Zwischen Baumschutz und Kahlschlag
- 3** Haushaltsflyer 2017 erschienen
- 3** Steuerformulare 2016 erhältlich
- 3** Ferienzeit ist Erlebniszeit!
- 4** Einstimmung in das Frühjahrssemester
- 4** Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek
- 5** Podium für junge Künstler im Berlischky-Pavillon
- 5** Jubilare
- 6** Veranstaltungen
- 8** Das Wirken der Stasi in Schwedt/Oder

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag	9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag	9–12 und 13–15 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Meldebehörde und Bürgerberatung zusätzlich Montag 9–12 Uhr	
Standesamt Freitag geschlossen	

Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Sportstadt Schwedt ehrt ihre Top-Athleten

21. SPORTLERBALL VON STADT/MÄRKISCHER ODERZEITUNG



Gruppenbild der Gewinnerathleten und -mannschaften aus dem Jahr 2016

Foto: MOZ/Oliver Voigt

» Am 25. Februar ist es wieder so weit. In festlich entspannter Atmosphäre werden die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler, die Schwedter Trainer und Ehrenamtlichen der Stadt Schwedt/Oder für ihre sportlichen Errungenschaften und Trainingsleistungen im vergangenen Jahr geehrt.

Freuen Sie sich wie immer auf ein unterhaltsames Abendprogramm, dieses Mal unter dem Motto „Schwedt war in Rio“ mit brasilianischem Flair am Buffet, feurigen Samba-Tänzerinnen und einer brasilianisch dekorierten Sporthalle. Bei diesem Motto dürfen unsere Olympiasieger aus Rio natürlich nicht fehlen.

In diesem Jahr sorgen die Tanzmädel des Theater Stolperdraht und die Band „back to music“ für Tanz, Musik und Live-Unterhaltung. Ergänzt wird das Abendprogramm von DJ Simon, der mit Hits von gestern und heute zu Tanzeinlagen bis in die frühen Morgenstunden animiert. Wie in den letzten Jahren können wieder attraktive Preise bei der Tombola gewonnen werden und auch der beliebte Stand für die Erinnerungspostkarten wird vor Ort sein. Höhepunkt des Abends wird natürlich die Verkündung

der populärsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der Stadt Schwedt/Oder sein. Seit Januar sind die Leserinnen und Leser der Märkischen Oderzeitung bei der Sportlerumfrage aufgerufen, ihren Favoriten zu wählen. Noch bis zum 15. Februar sammelt die MOZ-Redaktion die Stimmen für die Sportler des Jahres. Wer noch für seinen Liebling ein Kreuz setzen möchte, findet in der Dienstags- und Samstagsausgabe der MOZ den Originalstimmzettel. Pro Kategorie darf nur ein Kreuzchen gesetzt werden.

Möchten Sie wieder einmal tanzen gehen, Leute treffen und einen stimmungsvollen Abend genießen, auch wenn Sie nicht eng mit dem Sport verbunden sind? Dann sichern Sie sich jetzt noch eine der begehrten letzten Karten. (öa)

INFO

Eintrittskarten: 22,00 Euro
Frau Isa Wittstock
Rathaus, Raum 3.57 oder 3.59
☎ 03332 446-774
✉ sks.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu

Willkommensmappe für Neubürger

WEGWEISER, GUTSCHEINE UND INFORMATIONEN

» Schon seit einigen Jahren erhalten Neubürgerinnen und Neubürger bei der Anmeldung ihres Hauptwohnsitzes in der Stadt Schwedt/Oder eine Willkommensmappe mit reichlichem Informationsmaterial und verschiedenen Gutscheinen für den Neustart in unserer Nationalparkstadt. Die aktuelle Mappe beinhaltet Gutscheine für eine Jahreskarte zur Benutzung der Stadtbibliothek, einen Ausstellungsbesuch im Stadtmuseum, einen Ausstellungsbesuch im Tabakmuseum Vierraden. Als Partner beteiligen sich auch die Stadtwerke Schwedt GmbH, die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft, die Märkische Oderzeitung und die Uckermärkischen Bühnen an dieser schönen Willkommensaktion. Sie spendieren u. a. einen Strom-Gutschein, einen Gutschein für ein AquariUM-Tagesticket und einen 10 Euro-Gutschein bei Abschluss eines Telefon- oder Internetvertrages, einen Gutschein für eine Monatskarte für den Stadtverkehr Schwedt, einen Gutschein für 2 Wochen Probelesen der „Märkischen Oderzeitung“ und einen 5 Euro-Gutschein für eine Eintrittskarte für eine Schauspielinszenierung der ubS.

Die beliebte Informationsbroschüre dieser Mappe ist nun in der achten Auflage erschienen. Sie wurde durch die Stadtverwaltung Schwedt erstellt und vom Städte-Verlag herausgebracht. Die



Inhalt der Willkommensmappe

Broschüre stellt nicht nur die Geschichte der Stadt vor, sondern gibt auf 76 Seiten auch einen Überblick über Verwaltung, Behörden, Bildungs-, Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Das ausführliche Kapitel „Was erledige ich wo?“ sowie der detaillierte Stadtplan mit allen Stadtteilen helfen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Gästen bei der Orientierung.

Die Stadt Schwedt/Oder und der Städte-Verlag danken allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen das Erscheinen

der Broschüre möglich gemacht haben. Die Broschüre ist ab sofort auch für Nicht-Neubürger kostenlos im Rathaus erhältlich. (öa)

INFO

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Raum 3.78
☎ 03332 446-306
✉ oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu

Zwischen Baumschutz und Kahlschlag

BAUMFÄLLUNG NUR AUF ANTRAG MÖGLICH

» Die große Tanne im Garten sah herrlich aus und beeindruckte den einen oder anderen Spaziergänger. Aber sie warf lange Schatten auf das Grundstück und sollte weg. Einfach die Säge anzulegen, ist jedoch keine gute Idee, wenn sie wegen ihrer Größe unter die Baumschutzsatzung der Kommune fällt.

Seit 2011 regelt in der Stadt Schwedt/Oder und in ihren Ortsteilen eine Baumschutzsatzung die Erhaltung, Pflege und den Schutz von Bäumen. Sie regelt den Schutz von Bäumen ab einem Stammumfang von 40 cm (in 1,30 m Höhe gemessen) innerhalb der bebauten Ortslage. Allerdings gibt es Ausnahmen in Baumgröße und Baumart für Eigenheim- bzw. Doppelhausgrundstücke entsprechend des § 3 der Baumschutzsatzung. Darunter fallen u. a. Obstbäume, Pappeln, Baumweiden sowie abgestorbene Bäume. Oder auch Bäume in kleingärtnerisch genutzten

Einzelgärten einer Kleingartenanlage im Sinne des Bundeskleingartengesetzes. Sie dürfen ohne Genehmigung gefällt werden.

Grundsätzlich sind Baumfällungen und baumschädigende Einflüsse untersagt und können geahndet werden. Ausnahmen von diesen Bestimmungen müssen bei der Abteilung Stadt- und Ortsteilpflege schriftlich unter Angabe der Gründe beantragt werden. Dem Genehmigungsantrag ist ein durch Fotos ergänzter Bestandsplan beizufügen, in dem mindestens die auf dem betreffenden Grundstücksteil befindlichen geschützten Bäume unter Angabe von Baumart und Stammumfang eingetragen sind. Erst nach Erhalt der Genehmigung können Fällmaßnahmen durchgeführt werden. Der Bescheid enthält Auflagen zur Sicherung, Ersatzpflanzung oder Ausgleichszahlung.

Die Grundgebühr für die Fällung eines

Baumes beträgt je Grundstück 25 Euro. Für jeden weiteren Baum auf demselben Grundstück fallen pro Baum weitere 10 Euro an. Für die Antragsstellung gibt es auf der Internetseite der Stadtverwaltung ein Antragsformular zum Ausfüllen und Ausdrucken.

Hinweis: Laut Bundesnaturschutzgesetz dürfen Fällungen nur außerhalb der Vegetationszeit, im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar, ausgeführt werden. (öa)

INFO

Stadt- und Ortsteilpflege
Stadtgebiet Schwedt:
Herr Uwe Schwarzbach
Ortsteile: Frau Felicitas Gabriele Städtgen
Alte Fabrik, Raum 216 und 208
☎ 03332 446-216 und -226
✉ tiefbauamt.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu

Haushaltsflyer 2017 erschienen

WOFÜR GIBT DIE STADT DAS GELD AUS?

» Die Schwedter Stadtverordnetenversammlung verabschiedete am 8. Dezember 2016 den Haushalt 2017 für die Stadt. Beschlossen wurde ein Stadtetat von knapp 68,2 Mio. EUR, um das öffentliche Leben samt Aufgaben sowie Pflichten der Kommune und die Verwaltung zu finanzieren. Neben der Kreisumlage sieht der Haushaltsplan wesentliche Ausgaben in den Bereichen Sicherheit und Ordnung sowie Infrastruktur vor. Als Sportstadt stehen auch in diesem Jahr ausreichend finanzielle Mittel für die Sportförderung zur Verfügung. Schwedt ist als Stadt

außerdem reich an Kunst und Kultur, die es ebenfalls zu finanzieren gilt. Weitere Ausgaben fallen in den Aufgabenbereichen Schule, Soziales und in der Kinder-, Jugend- sowie Familienhilfe an.

Wer mehr darüber erfahren möchte, was die Stadt mit den ihr zur

Verfügung stehenden Geldern macht, kann sich bei der Bürgerberatung im Rathaus oder im Internet die Zahlen genauer anschauen. (öa)



Der Haushaltsflyer liegt zum Mitnehmen im Rathaus aus und kann auf der Schwedter Internetseite heruntergeladen werden.

INFO

Frau Regina Ziemendorf
Rathaus, Raum 2.76
☎ 03332 446-250
✉ finanzen.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu
Stichwort: Haushalt 2017

Steuerformulare 2016 erhältlich

SERVICEANGEBOT DER VERWALTUNG

» Die vom Finanzamt Angermünde zur Verfügung gestellten Steuerformulare sind ab sofort in der Stadtverwaltung verfügbar. Seit Anfang Januar liegen die Steuervordrucke in der 2. Ebene (gelbe Ebene) im Haupttrakt zum Mitnehmen bereit.

Dies ist ein Service der Stadtverwaltung für ihre Bürger, denn die Auslage im Rathaus erspart den Bürgern die Fahrt zum Finanzamt nach Angermünde. Und die Portogebühr einschließlich frankiertem Rückumschlag, den man bei telefonischer bzw. schriftlicher Anforderung der Formulare zum Finanzamt schicken muss. Bitte vergessen Sie auch nicht die Anleitung zur Einkommensteuererklärung, die Informationen zu Abgabefristen, zum Ausfüllen einzelner Vordrucke und Anlagen enthält.

Eine CD Elster wird voraussichtlich ab März 2017 ausliegen. Steuerformulare für die Jahre 2013 bis 2015 sind als Einzelexemplare in der Bürgerberatung im Rathaus vorrätig. Bitte nutzen Sie für Anfragen zu älteren Steuerformularen den Markenspender im Eingangsbereich.

Auf den Seiten der Bundesfinanzverwaltung befinden sich ebenfalls die wichtigsten Steuerformulare zum Download (www.formulare-bfinv.de).

(öa)

INFO

Bürgerberatung
Frau Ute Broszies-Klein
Rathaus, Raum 1.13
☎ 03332 446-840
✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert



Ferienzeit ist Erlebniszeit!

GESCHICHTE ZUM ANFASSEN

» In der aktuellen Sonderausstellung „Aufbruch in die neue Zeit. Schwedt 1945 bis 1958“ im Schwedter Stadtmuseum können Kinder und Jugendliche vieles entdecken. Gerne auch in der Ferienzeit, abseits der regulären Öffnungszeiten.

Auch die Nachkriegskinder gingen in die Schule. Dort wurden sie von sogenannten Neulehrern unterrichtet. Die Klassenräume waren überfüllt. Es gab keine Bücher oder Schreibhefte. Worauf und womit schrieb man dann? Die Schulwege waren lang und nur wenige besaßen eigene Schuhe. Glücklicherweise konnten sich die Kinder schätzen, die sogar ein Fahrrad besaßen. In ihrer Freizeit machten die Kinder Trümmerschichten, während ihre Eltern Aufbauarbeit leisten mussten. Dazu gehörte Steine klopfen, Brücken, Schienen und Straßen bauen, Loren befüllen. Nur wer arbeiten ging, erhielt auch Marken. Was es mit den Marken auf sich hat, erfährt ihr ebenfalls in der Ausstellung. Wichtige Begriffe, die jedes Kind kannte, waren schieben, stüpen und stoppeln. Was steckt aber dahinter?

Diesen Fragen geht eine kindgerechte Führung durch die Sonderausstellung auf den Grund. Im Anschluss können sich die Teilnehmer im Schreiben mit



Museumsaktion zum Kindertag in der Grundschule „Am Waldrand“

Griffel und Schiefertafel versuchen.

In den Winterferien lohnt sich ein Besuch des Stadtmuseums am 1., 2. und 3. Februar, jeweils um 10 Uhr für eine Reise in die Vergangenheit. Der Eintritt ist frei. Die Museumsmitarbeiterinnen bitten um telefonische Voranmeldungen!

Auch außerhalb der Ferienzeit können Schülergruppen noch bis zum 1. April 2017, allerdings nur nach Anmeldung, auch vormittags das Museum besuchen und Geschichte erleben.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Judenstraße 17
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum

Die Volkshochschule Schwedt informiert



Stadtbibliothek
Schwedt informiert

Einstimmung in das Frühjahrssemester

NEUE KURSE STARTEN

» Am **Montag, dem 6. Februar**, um 17:30 bzw. 19:15 Uhr beginnen zwei neue Deutschkurse. Unter Leitung von Rosemarie Kramer können sowohl Anfänger als auch Teilnehmer mit geringen Deutschkenntnissen einmal in der Woche einen Kurs besuchen.

Alle an Handarbeit Interessierten und vor allem Stoffbegeisterten bietet die VHS zwei Kurse an. Ab

Mittwoch, dem 15. Februar, um 16:00 Uhr kann man die alte Kunst des Nähens von

Patchwork mit der Hand erlernen. Und zu einem **Workshop Maschinenquilt** treffen sich am **Sonnabend, dem 25. Februar**, um 10:00 Uhr Teilnehmer, die lernen möchten, eigene Arbeiten aus Stoff mit Quiltstichen zu verzieren.

Auch Sport und Entspannung kommen nicht zu kurz. Am **Donnerstag, dem 9. Februar** beginnen zwei **Yoga-Kurse** um 15:15 bzw. 17:15 Uhr und ein Pilates-Kurs um 19:15 Uhr. Kursleiterin ist Sabine Alburg.

Bereits am **Dienstag, dem 7. Februar**, um 18:00 können Interessierte die Gärten, welche Fürst Pückler hat anlegen lassen, kennenlernen. Dieser Vortrag von Jens Ihle ist die Vorbereitung auf die Exkursion nach Babelsberg, die im Frühjahr 2017 in den restaurierten Park

und das Schloss führen. Am **Mittwoch, dem 15. Februar**, um 18 Uhr entführt Sie Manfred Lange in seinem Vortrag in eines der faszinierendsten Länder im Fernen Osten – nach Japan.

Ob sich ein Umstieg auf das Betriebssystem

Windows 10 lohnt, erfahren Sie im Vortrag am **7. Februar**, um 15:00 Uhr und praktisch können Sie das Betriebssystem Windows 10 in einem Workshop am **14. Februar**, um 15:00 Uhr kennenlernen.

Wie man **Serienbriefe** erstellt, erfahren Sie in einem Kurs, der am **7. Februar**, um 17:00 Uhr beginnt. Und schließlich beginnt am **Montag, dem 13. Februar**, um 17:00 Uhr ein Kurs **Internet für Einsteiger**.

Für alle Kurse kann man sich noch persönlich, telefonisch oder online anmelden. Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist zu den gewohnten Sprechzeiten geöffnet.

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie
Berliner Straße 52 e
☎ 03332 23333
www.schwedt.eu/vhs



Eine noch unvollendete Patchworkarbeit aus Stoff „Haus“.

Medientipps Januar

BUCH: Coralie Ferreira: Detox

Über die Weihnachtszeit hat man alles Mögliche im Übermaß gegessen, fühlt sich schwer und aufgebläht und es haben sich einige Kilos angesammelt, die man gern wieder loswerden möchte. Eine Möglichkeit, den Körper zu entlasten und sich wieder gesünder zu fühlen, ist eine sogenannte Detox-Kur, eine Art Entgiftung. Richtig angewandt, soll eine Detox-Kur den Organismus wieder ins Gleichgewicht bringen – im Hinblick auf die Verdauung und den Säure-Basen-Haushalt. Die Schlafqualität verbessert sich, Stress und Müdigkeit reduziert und nebenbei nimmt man ab. Im Buch werden die wichtigsten Detox-Grundlagen detailliert erläutert und es gibt Rezepte zum Selbermachen von erfrischenden Säften und Smoothies, nährstoffreichen Suppen und Salaten, abwechslungsreichen Fisch- und Fleischgerichte und leichte Desserts. Diese gesunden, aber einfachen Rezepte sollen für neue Energie sorgen.

BUCH: Nathan Hill: Geister

Ein Anruf der Anwaltskanzlei Rogers & Rogers verändert schlagartig das Leben des Literaturprofessors Samuel Anderson. Er, der als kleines Kind von seiner Mutter verlassen wurde, soll nun für sie bürgen: Nach einem vermeintlichen Angriff auf einen republikanischen



Präsidentschaftskandidaten verlangt man von ihm, die Integrität einer Frau zu bezeugen, die er seit mehr als zwanzig Jahren nicht gesehen hat. Ein Gedanke, der ihm zunächst völlig abwegig erscheint. Doch Samuel will auch endlich begreifen, was damals wirklich geschehen ist – er erkennt, dass er seine Mutter retten muss, um sein eigenes Leben zurückzubekommen. „Geister“ ist ein allumfassender, mitreißender Roman über Liebe und Selbstbestimmung, Verrat und die lebenslange Hoffnung auf Erlösung, ein Familienroman und zugleich eine Gesellschaftsgeschichte.

A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

SCHWEDT (ODER)
Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / **41 80 73**

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / **3 33 63**

→ Grabmale und Einfassungen

→ Liegesteine und Grababdeckplatten

→ Bronzevasen und Bronzeschmuck

→ Treppen und Fensterbänke

→ Tischplatten und Arbeitsplatten

Die Musik- und Kunstschule informiert



Podium für junge Künstler im Berlischky-Pavillon

MONTAGSKONZERTE AUCH IN 2017

» Die Montagskonzerte im Berlischky-Pavillon bilden eine Veranstaltungsreihe der Freunde und Förderer der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder e.V., die sich großer Beliebtheit erfreute. Auf Grund des Erfolges wird sie auch in diesem Jahr fortgeführt. Im Berlischky-Pavillon sind wieder vier Konzerte geplant, die jungen Künstlern ein Podium bieten. Moderiert wird die Konzertreihe erneut von Silke Mannteufel (rbb kulturradio). Den Anfang macht in diesem Jahr ein Konzert mit vier Preisträgerensembles des Wettbewerbs „enviaM – musik aus kommunen“ am Montag, dem 13. Februar 2017, um 19 Uhr. Anreisen werden ein Harfenduo und ein Duo Klavier und Klarinette aus Sachsen-Anhalt sowie ein Trio mit Klavier, Violine, Violoncello und ein Duo Klavier und Horn aus Brandenburg. Alle vier Ensembles sind Preisträger des Wettbewerbes 2016. Der Einzelpreis für eine Eintrittskarte beträgt 10,00 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Wer Karten für alle vier Konzerte 2017 erwirbt, erhält die Karten zum Gesamtpreis von 30,00 Euro. Schüler, Studenten, Auszubildende und Sozialpassinhaber sowie die Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder e.V. erhalten die Eintrittskarten zum ermäßigten Preis.



Fotos: Michael Setzpfandt

Drei der vier auftretenden Preisträgerensembles, die beim ersten Montagskonzert im Berlischky-Pavillon auftreten.

Eintrittskarten erhalten Sie in der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder.

Konzerte im Überblick

Montag, 13. Februar | 19 Uhr

Konzert mit Preisträgern des Wettbewerbes „enviaM – musik aus kommunen“

Montag, 10. April | 19 Uhr

Das Duo STHENO im Konzert (Julia Andres, Blockflöten, Percussion, PVC-Rohr; Julius Theo Helm, Gitarren, Percussion, Elektronik)

Montag, 25. September | 19 Uhr

Klavierabend mit Nadezda Tseluykina

Montag, 6. November | 19 Uhr

Akkordeon trifft auf Violine (Marek Stawniak, Akkordeon; Tabea Höfer, Violine)

INFO

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
✉ musikschule.stadt@schwedt.de
www.musikschule-schwedt.de

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (03332) 51 02 91

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im Januar!

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Margitta und Wolfram Ehrhardt
Ehepaar Gerda und Wilfried Hass

zum 95. Geburtstag

Frau Elli Kortüm

zum 90. Geburtstag

Herrn Konrad Franck
Herrn Heinz Schulz
Frau Anita Riemer
Herrn Horst Gentes

zum 85. Geburtstag

Frau Sonja Pfau
Herrn Lothar Geilsdorf
Frau Erika Kausch
Frau Ursula Fiebig

zum 80. Geburtstag

Frau Ingrid Wetzel
Herrn Horst Beyer
Frau Gisela Grünberg
Herrn Horst Bremer
Herrn Gerhard Konojacki
Frau Lieselotte Hartwig
Herrn Wolfgang Neumann
Herrn Günter Grapenthin

Frau Helga Truppner
Herrn Radi Georgiew
Herrn Günter Krakow
Herrn Wolfgang Pletz
Herrn Horst Hana
Frau Ursula Hesselbarth

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein.
Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 2.21 A
☎ 03332 446-822
✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Das Stadtarchiv Schwedt/Oder informiert

Beobachten – Verfolgen – Zersetzen

DAS WIRKEN DER STASI IN SCHWEDT/ODER

» Die Frankfurter Stasi-Unterlagen-Behörde (BStU) lädt am Mittwoch, dem 8. Februar 2017 alle Bürgerinnen und Bürger der Region recht herzlich zu einer Bürgerberatung und einem Vortrag ein. Von 14–18 Uhr kann im Stadtarchiv im Rathaus bei Mitarbeitern der BStU ein Antrag auf persönliche Akteneinsicht (Personalausweis nicht vergessen!) gestellt werden. Interessierte können Musterakten lesen oder kostenfreie Publikationen anschauen.

Um 17 Uhr referiert Rüdiger Sielaff, Außenstellenleiter der BStU Frankfurt (Oder), zum Thema „Beobachten – Verfolgen – Zersetzen. Das Wirken der Stasi in Schwedt“.

Die Stasi war im Herbst 1989 – nach fast genau 40 Jahren – am Ende. Als wichtigstes Instrument der SED-Führung hatte sie das produziert, was jede Diktatur braucht: die Angst der Menschen. Außen die Mauer und innen die Stasi. Anders hätte die SED-Diktatur nicht existieren können.

Wie hat die DDR-Staatssicherheit in Schwedt gewirkt? Mit welchen Mitteln



Foto: Detlef Matthes

Grenzanlagen an der S-Bahn nahe der Bösebrücke in Berlin-Mitte, aufgenommen von Detlef Matthes aus einer fahrenden S-Bahn zwischen den S-Bahnhöfen Pankow und Schönhauser Allee im Jahr 1986.

überwachte sie die Bevölkerung und auf welche Art und Weise wurden Menschenrechte unterdrückt? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der Vortrag von Rüdiger Sielaff. Darin verdeutlicht er, wen das Ministerium für Staatssicherheit als Feind ausmachte: das eigene Volk. Ob Jugendliche, Arbeiter, Kirchenvertreter, Lehrer oder gar die eigene Polizei – niemand war vor den Machenschaften der Stasi sicher.

Ausstellung in Rathausgalerie

An diesem Tag wird ebenfalls um 15 Uhr die Ausstellung „Berliner Mauer: Fotos verboten!“ eröffnet. Vom 8. Februar bis zum 24. März 2017 werden die heimlichen Aufnahmen von Detlef Matthes in Ost-Berlin gezeigt. Die Berliner Mauer ist für ihn das Ende seiner Lebenswelt, der Westen scheint unerreichbar: Immer wieder fotografiert Detlef Matthes heimlich diese Grenze. 1987 entdeckt die Stasi seine Fotos bei einer Wohnungsdurchsuchung. Für mehrere Wochen wird Detlef Matthes im Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen festgehalten. Er kommt wieder frei, als die DDR-Führung im Vorfeld des Besuchs von Erich Honecker in der Bundesrepublik eine Amnestie erlässt. Matthes kann später in den Westen ausreisen. Die heimlichen Aufnahmen vermitteln die Atmosphäre der Stadt Berlin auf der Ostseite der Mauer. Sie erzählen etwas über die Sehnsucht eines Jugendlichen nach echter Freiheit. Die Ausstellung ist geöffnet zu den erweiterten Sprechzeiten des Rathauses.

WHS
Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

**24-h-
Havariendienst
0172.3101509**

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

Über Geld darf man sprechen.
Am besten rechtzeitig.
**Finanzielle Entlastung
im Trauerfall.**

**BESTÄTTIGUNGEN
Kellner**

Klosterstraße 35
Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11
Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
www.kellner-bestattungen.de

INFO

Stadtarchiv Schwedt/Oder
Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5
☎ 03332 446-791
www.schwedt.eu/stadtarchiv

MMM - KANTINE SCHWEDT
 ○ Partyservice ○ Essenslieferung außer Haus 

Inh.
Roland Klug
 – Küchenmeister –

Passower Chaussee Tel.: 03332 - 46 22 20
 An der PCK, Str. I Fax: 03332 - 268 93 42
 16303 Schwedt/Oder klug.mmmkantine@gmx.de

centra HOTEL

  **DZ ab 42.€**

Ringstraße 18
 16303 Schwedt/Oder
 0 33 32 **44 78 00**
 www.centrahotel.de


Weg mit dem Winterspeck ANZEIGE

Ein Blick auf die Waage – schnell zum Fitnessstudio, einen Vertrag abschließen und dreimal die Woche hingehen. Schweißtreibend ist der Sport. Macht er auch Spaß? Der gewünschte Erfolg bleibt aus. Dazu kommt der Alltagsstress. Dann geht man nur noch zweimal, dann nur noch einmal die Woche und dann gar nicht mehr. Die guten Vorsätze sind dahin. Dann doch lieber eine Crashdiät – weniger Essen, Kalorien zählen, Fette einsparen. Die Mühe lohnt sich. Die Waage zeigt weniger Gewicht. – Aber hat es wirklich was gebracht? Nein. Der Erfolg bleibt häufig auf der Strecke. „Die meisten Abnehmwilligen haben schon zahlreiche Diäten hinter sich gebracht, die am Ende noch ein paar Speckröllchen mehr hinterlassen haben. Viele Diät-Geplagte essen jetzt immer weniger, doch die Pfunde purzeln nicht mehr“, erläutert Ernährungberaterin Ruth Quentmeier. Neben der geringen Nahrungszufuhr, kommt die falsche Zusammensetzung der Mahlzeit hinzu. Häufig wird das Fett aus dem Essen gänzlich gestrichen, der Anteil schlechter Kohlenhydrate steigt dafür an (z.B. Zucker, Weißmehlprodukte etc.) und das Gewicht bleibt wie es war. „Das ist auch logisch, denn unser Körper ist seit Jahrtausenden darauf programmiert Hungersnöte zu überleben, notfalls auch auf Kosten

der Gesundheit“, erklärt die Ernährungsspezialistin. Um die Gesundheit nicht zu gefährden, braucht der Körper eine ausgewogene Mindestzufuhr von vielen Nährstoffen und einen angemessenen Anreiz, um die erwünschte Fettverbrennung zu aktivieren. „Wer abnehmen will, muss das Richtige essen und sich bewegen“, betont Diplom Oecotrophologin Ruth Quentmeier.

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!



Wir sind Ihre persönlichen Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, rheumatischen Erkrankungen, Übergewicht etc.

 Studio für Ernährungsberatung
Ruth Quentmeier
 Diplom-Oecotrophologin

Ringstraße 13 · Schwedt
 Tel. 0 33 32 / 58 27 31

Feldstraße 16a · Joachimsthal
 und in Eberswalde
 Tel. 03 33 61 / 64 90 49

r.quentmeier@dr-ambrosius.de
 www.dr-ambrosius-brandenburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den Krankenkassen anerkannt.

Vermessungs-Büro
Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
 16227 Eberswalde
Tel./Fax (03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

 RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
 STRAFRECHT
 FAMILIENRECHT
 VERKEHRSRECHT
 RECHTSSCHUTZ

Flinkenberg 27
 16303 Schwedt/Oder
 Telefon 03332 338348
 Telefax 03332 338349
 kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

MATTHIAS MARTIUS
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
 Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
 Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
 Telefon/Fax 03331 29 79 41

 

MarkenKüchen

Küchenland C&B
 Immer etwas Besonderes.

Jetzt mit besonderen Jubiläumsangeboten!
 Extra für Sie: **Verlängert** bis 30.04.2017 Zum Glück!

Freuen Sie sich auf Marken-Küchen, begehbare Kleiderschränke, funktionale Raumteiler, komfortable Schlafzimmer, formschöne TV- & Multimediawände, gelungene Garderoben, ideenreiche Glasrückwände für Küchen und stimmungsvolle LED-Beleuchtung - hier finden Sie das Besondere!

www.huechenland-c-b.de
 Schwedt/Oder - Handelsstraße 17

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr - Tel. 03332 572222
 Jeden letzten Sonntag im Monat Schautag 14-17 Uhr! 

*Keine Beratung, kein Verkauf

Veranstaltungen in Schwedt/Oder Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

01.02.–04.02.

09:30–17:00 Uhr | Winterferienspiele

Ferien Spaß für Groß und Klein.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

01.02. | MITTWOCH

19:30 Uhr | VorstellBar

Gastgeber Ireneusz Rosinski begrüßt die Musicaldarstellerin Katarzyna Kunicka.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 11,00 € | www.theater-schwedt.de

02.02. | DONNERSTAG

09:40 Uhr | Winterwanderung

Strecke: Kavelheide, Waldfrieden, Schwedt, ca. 12 km

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

17:00 Uhr | Motto-Club-Kochen

02.02./16.02. Ungarn; 03.02. Italien
► Karthausclub e. V., Karthausstraße 5 | ☎ 22266 | www.karthausclub.de

03.02. | MITTWOCH

19:30 Uhr | Ewig jung

Weiterer Termin: 04.02.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 19,00 € | www.theater-schwedt.de

04./05.02. UND 11./12.02. | SAMSTAG/SONNTAG

Energy Cup 2017

Fußball-Hallenturnier

04.02., 14:30 Uhr: A-Junioren

05.02., 10:00 Uhr: D+ C-Junioren

11.02., 10:00 Uhr: Bambinis + F-Junioren

12.02., 10:00 Uhr: E- + B-Junioren

► Sporthalle „Neue Zeit“, F.-von-Schill-Straße 17 | www.fcschwedt02.de

04.02. | SAMSTAG

09:00–18:00 Uhr | 4. Big-Cup im Fußball

► Sporthalle Dreiklang | www.city76-schwedt.de

05.02. | SONNTAG

09:30 Uhr | Tauschvormittag des Schwedter Briefmarken-Sammlervereins e. V.

Weiterer Termin: 19.02.

► Vereinhaus „Kosmonaut“, Berliner Str. 52 a | www.briefmarkensammler-schwedt.de

14:00 Uhr | Konzert zum 10. Flötentreffen

► Musik- und Kunstschule, Berliner Straße 56 | ☎ 266311 | www.musikschule-schwedt.de

16:00 Uhr | Große Johann Strauß Gala

Auch 100 Jahre nach seinem Tod fasziniert der Walzerkönig immer noch mit seinen unvergesslichen Melodien.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 38,00/34,00/29,90 € | www.theater-schwedt.de

06.02. | MONTAG

15:00 Uhr | Schmuck-Werkstatt

► Karthausclub e. V., Karthausstraße 5 | ☎ 22266 | www.karthausclub.de

07.02. | DIENSTAG

10:30 Uhr | Engel mit nur einem Flügel

Der Schauspieler Fabian Ranglack und eine Puppe erzählen die spannende Geschichte der Flucht des jüdischen Jungen Robert Goldstein und seiner Rettung. Weiterer Termin: 08.02.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | www.theater-schwedt.de

08.02. | MITTWOCH

19:30 Uhr | Alles Theater? Alles MACHbar

Die neue Theater-Late-Night-Show.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 11,00 € | www.theater-schwedt.de

20:15 Uhr | Live-Event: WOOLF WORKS

Die erste Wiederaufführung des durch die Werke von Virginia Woolf inspirierten und von der Kritik gefeierten Ballett-Triptychons von Wayne McGregor.

► FilmforUM, Handelsstraße 23 | ☎ 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

09.02. | DONNERSTAG

10:00 Uhr | Veteranenwanderung

„Schnee in der Stadt?“

Strecke: CKS, WK II und IV, Heinrichslust, ca. 6 km

► Centrum-Kaufhaus | www.ssv-pck-90-schwedt.de

10.02.–12.02.

11. Singschwantage im Nationalpark Unteres Odertal

Im Nationalpark überwintern in jedem Jahr zwischen 500 und 1.500 Singschwäne. Der Schwan galt bei unseren Vorfahren

als Tier der Reinheit und des Lichts.

► Nationalparkzentrum Criewen | www.unteres-odertal.de

10.02. | FREITAG

19:30 Uhr | Marlene Jaschke „nie wieder vielleicht“

In der kleinen Welt der Marlene Jaschke ist einiges in Bewegung geraten: Ein ausländischer Investor kauft den Schraubengroßhandel Rieger, Ritter, Berger & Sohn, bei dem Frau Jaschke als Chefsekretärin arbeitet. Werden die neuen Herren sie übernehmen?

19:30 Uhr | Baumeister Solness

Weiterer Termin: 11.02.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt M. Jaschke: 34,35/29,90/25,40 € | Eintritt Baumeister Solness: 13,00 € | www.theater-schwedt.de

11.02. | SAMSTAG

19:30 Uhr | Danceperados of Ireland

Die Begeisterung für den irischen Steppentanz ist im Namen dieser neuen irischen Tanzshow festgeschrieben.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 44,90/42,90/39,90 € | www.theater-schwedt.de

13.02. | MONTAG

19:00 Uhr | Montagskonzert – Ein Podium für junge Künstler

Konzert mit Preisträgern des Wettbewerbes «enviaM – musik aus kommunen»

► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 | ☎ 266311 | Eintritt: 10,00/7,50 € | www.musikschule-schwedt.de

14.02. | DIENSTAG

10:30 Uhr | Tschick

Weitere Termine: 15., 28.02.,

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | www.theater-schwedt.de

16.02. | DONNERSTAG

10:05 Uhr | Wanderung „Winter östlich der Oder“

Strecke: Krajnik Dolny, Zaton Dolna, Odergrenze, ca. 10 km

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

19:30 Uhr | Klassik populär

Der Mann mit dem Fagott: mit Werken von Telemann, Mozart, Lortzing u. a.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 12,50 € | www.theater-schwedt.de

IM FEBRUAR

17.02. | FREITAG

19:30 Uhr | MANTASTIC presents Sixx Pxxx – The Male Revue Show

Die Strip-Art-Dancer geben die erotische Antwort auf die legendären US-Chippen-ales.

19:30 Uhr | Endstation Sehnsucht

Weiterer Termin: 18.02.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.

46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt Mantastic:

67,00/45,00/35,00/29,00 € | Eintritt

Endstation Sehnsucht: 13,00 € |

www.theater-schwedt.de

18.02. | SAMSTAG

09:00 Uhr | WDU-Ergo-Cup

Brandenburger Landesmeisterschaften im Ergometer-Rudern.

► Sporthalle „Neue Zeit“, F.-von-Schill-Str.

17 | ☎ 23962 | www.wasser-

sport-schwedt.de

09:00 Uhr | Wanderung „Gibt´s Schnee?“

Strecke: Alter Markt, Oderdeich, Schloß-

wiesen, Wasserplatz, ca. 15 km

► Alter Markt | www.ssv-pck-90-schwedt.

de

14:00 Uhr: Vortag | 15:00 Uhr: Wan-

derung „Singschwäne: Die graziösen

Sänger des hohen Nordens“

Weitere Termine: 19.02., 25.02., 26.02.

► Nationalparkhaus Criewen |

☎ 516406 | www.naturwacht.de

19:00 Uhr | DarstellBar –

Da wackelt die Wand!

Ein Ausflug ins Berlin der 1920er Jahre.

20:00 Uhr | 1. Kleine Rocknacht

Konzert mit den Bands „LeeRock“, „Härte-

fall“ und „Die Tiere“

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.

46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt DarstellBar:

35,00 € | Eintritt Rocknacht: 12,00 € |

www.theater-schwedt.de

19.02. | SONNTAG

Event-Café: Saiten-Instrumente

► Karthausclub e. V., Karthausstraße 5 |

☎ 22266 | www.karthausclub.de

21.02. | DIENSTAG

10:30 Uhr | Falk macht kein Abi

Weiterer Termin: 22.02.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.

46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € |

www.theater-schwedt.de

24.02. | FREITAG

Geschlechtertausch-Party

u Karthausclub e. V., Karthausstraße 5 |

☎ 22266 | www.karthausclub.de

19:30 Uhr | Der Tod „Happy

Endstation – ein Last-Minute-Reisefüh-

rer“. Der „Sensenmann“ (ja, so heißt er

auch mit bürgerlichem Namen) widmet

sich auf witzige Art und Weise dem

unausweichlichen Übergang auf die

andere Seite.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.

46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 22,50 € | www.

theater-schwedt.de

25.02. | SAMSTAG

10:00 Uhr | Tag der offenen Tür

19:30 Uhr | Er ist wieder da

Szenische Lesung.

19:30 Uhr | Moving Shadows

Spektakuläre und berauschte „Schat-

tenshow“ – zauberhaft, poesievoll und

hinreißend komisch!

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.

46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt Lesung: 7,50 € |

Eintritt Moving Shadows: 39,00/36,00 € |

www.theater-schwedt.de

18:00 Uhr | 1. Bundesliga im Ge-

wichtheben

Oder-Sund-Team gegen Athletenteam

Vogtland

► Sporthalle Kützviertel | ☎ 268466 |

www.gewichtheben-schwedt.de

19:00 Uhr – 21. Schwedter Sportler-

ball. Ehrung der erfolgreichsten und

beliebtesten Schwedter Sportlerinnen und

Sportler sowie Mannschaften.

► Sporthalle „Neue Zeit“, F.-von-Schill- Str.

17 | Eintritt: 22 € | www.schwedt.eu

28.02. | DIENSTAG

20:00 Uhr | Live-Event: DORNRO-

SCHEN

► FilmforumUM, Handelsstraße 23 |

☎ 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

Ausstellungen

Aufbruch in die neue Zeit. Schwedt

1945 bis 1958

bis 02.04.2017

► Stadtmuseum, Judenstr. 17 | ☎ 23460 |

www.schwedt.eu/stadtmuseum

Berliner Mauer: Fotos verboten!

Die heimlichen Aufnahmen von

Detlef Matthes in Ost-Berlin

08.02.–24.03.2017

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 |

☎ 446-790 | www.schwedt.eu

„Spannweite“ – Zum 75.

Geburtstag von Siegfried Mehl

bis 02.03.2017

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |

☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

Termine & Angebote
von Kirchen und Einrichtungen**Adventgemeinde Schwedt**

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b

Gottesdienst: Sa. 10:00: Bibel im Gespräch

► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Kirchengemeinde

www.schwedt-evangelisch.de

Kirche, Oderstraße 35

Gemeinderaum, Oderstraße 18,

Telefon: 22083

Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,

Telefon: 416573

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33

Freie Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,

Telefon: 410403, www.fcg-schwedt.de,

Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3,

Telefon: 22091 www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So.

10:30 Uhr ► Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,

www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, Telefon: 838224 (mit Voran-

meldung) ► Englisch Aufbaukurs I: 01.02.–

10.05. ► Englisch Grundkurs: 02.02.–11.05.

► PC-Kurs Fotobuch/-kalender: 06.02.–10.02.

► Grundkurs im Umgang mit Smartphone &

Tablet: 13.02.–15.02. ► PC-Kurs für Um-

steiger zum BS Windows 10: 13.02.–15.02.

► PC-Kurs für Neueinsteiger inkl. Word:

20.02.–24.02. ► PC-Grundkurs digitale Bildbe-

arbeitung: 27.02.–03.03. ► PC-Stammtisch:

23.02. ► Radwanderung: 23.02. ► Kraftfahr-

erstammtisch: 28.02.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b, Telefon:

835040/835758

www.mgh-schwedt.de (*mit Anmeldung)

► KinderCafé, Fr. 09:00–12:00 Uhr bis

3 Jahre, 13:00–16:00 Uhr ab 3 Jahre

► Englisch-Spielkreis, Fr. 14:30–15:00 Uhr ►

14.02., 14:00–16:00 Uhr: Valentinstag

► 22.02., 10:00–16:00 Uhr: Behaupte-dich-

gegen-Mobbing-Tag

Informationen zum Fahrplanwechsel – Änderungen für 2017

REGIONALVERKEHR 2017

Im Regionalverkehr bleiben die Erweiterungen erhalten und es wird viel gebaut

Auch im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) trat im Dezember 2016 der neue Fahrplan in Kraft. Für die Fahrgäste ändert sich nicht allzu viel, denn das bestehende Angebot im Regional- und S-Bahnverkehr der Länder Berlin und Brandenburg wird im Fahrplan 2017 weitgehend fortgeführt. Die Regionalbahn-Linien RB 10 und RB 13 wurden 2016 nach Berlin Südkreuz bzw. Berlin-Jungfernheide mit großem Erfolg verlängert. Wegen der deutlichen Nachfragesteigerung – teilweise fuhren bis zu 60 Prozent mehr Fahrgäste im Vergleich zum Jahr davor mit – bleiben diese Linienausweitungen auch im Fahrplan 2017 erhalten. Auch der neu eingeführte Stundentakt wochentags auf der Regionalbahn-Linie RB 20 zwischen Hennigsdorf und Potsdam Hbf. wird fortgesetzt. Zusätzlich werden einzelne Neuerungen und Änderungen umgesetzt. So werden künftig auf den Linien RE 6 und RB 55 größere Fahrzeuge mit mehr Sitzplätzen und zusätzlichen Abstellflächen für Fahrräder eingesetzt (siehe Seite 8). In Potsdam Griebnitzsee wird ein zweiter Regionalbahnsteig in Betrieb genommen, so dass künftig die Universitätsstandorte im Halbstundentakt miteinander verbunden werden können. Umfangreiche Bauarbeiten werden auch im kommenden Fahrplan den Zugverkehr im VBB beeinflussen.

Die neuen Fahrpläne sind in die elektronischen Fahrplanauskünfte unter VBB.de, sbahn.berlin und bahn.de sowie in die entsprechenden Apps eingepflegt.

Linienweise Änderungen seit dem Fahrplanwechsel im Dezember:

RB21 Berlin – Potsdam Hbf – Golm – Wustermark

RB22 Berlin – Potsdam Hbf – Golm – Königs Wusterhausen

Zum Fahrplanwechsel wurde der zweite Regionalbahnsteig in Potsdam Griebnitzsee eröffnet. Die in Berlin Friedrichstraße beginnenden Züge der Linien RB 21 und RB 22 können somit auch in Potsdam Griebnitzsee halten. Dadurch ergibt sich tagsüber neu ein Halbstundentakt zwischen den Universitätsstandorten Griebnitzsee, Neues Palais (Park Sanssouci) und Golm. Aus betrieblichen Gründen entfällt jedoch für Züge mit Fahrtziel Wustermark/ Königs Wusterhausen der Halt in Berlin Wannsee und für Züge mit Fahrtziel Golm der Halt in Berlin-Charlottenburg. In der Gegenrichtung nach Berlin Friedrichstraße ergeben sich hierdurch keine Änderungen.

RB23 Potsdam Hbf – Caputh-Schwielowsee – Michendorf

Mit Abschluss der baubedingten Einschränkungen im Bahnhof Michendorf verkehrt die RB23 wieder auf ihrem regulären Linienweg von Potsdam über Caputh-Schwielowsee nach Michendorf. Die zwischen den Linien RE7 und RB23 bestehenden Anschlüsse in Seddin werden somit wieder hergestellt.

RB33 Berlin-Wannsee – Beelitz Stadt – Jüterbog

Aus betrieblichen Gründen endet die Fahrt um 9:03 Uhr ab Berlin-Wannsee neu bereits in Michendorf. Zur Weiterfahrt nach Beelitz kann dort in einen Bus der Linie 643 umgestiegen werden.

RB61 RB 61 Angermünde – Schwedt

RB62 RB 62 Prenzlau – Angermünde (– Eberswalde)

Im Vorgriff auf die Sperrung des

Karower Kreuzes und die damit verbundenen Fahrplanänderungen wird bereits ab dem Fahrplanwechsel die derzeitige Fahrt der RB 62 gegen 6.30 Uhr ab Angermünde nach Prenzlau sowie die Rückfahrt gegen 7 Uhr ab Prenzlau nach Angermünde neu als Zug der Linie RE3 von und nach Berlin verlängert.

Dadurch ergibt sich auch eine Änderung zwischen Angermünde und Schwedt (Oder): Die Fahrt der Linie RE 3 gegen 6.30 Uhr von Angermünde nach Schwedt sowie die Rückfahrt gegen 7 Uhr ab Schwedt wird von Montag bis Freitag neu als Zug der Linie RB61 verkürzt. Von und nach Berlin muss in Angermünde umgestiegen werden.

RB66 Berlin Gesundbrunnen – Angermünde – Tantow – Stettin

RB66 Angermünde – Tantow – Stettin

Ebenfalls aufgrund der Fahrplanänderungen im Zusammen-

Bauarbeiten im Fahrplan 2017

Abschnitt Oranienburg – Nassenheide:
Eingleisiger Betrieb ab 22. Mai 2017

Karower Kreuz:
Sperrung ab 9. Februar 2017

Abschnitt Saarmund – Golm:
Sperrung ab 14. Mai 2017 – 8. Oktober 2017

Abschnitt Wünsdorf-Waldstadt – Elsterwerda
Weiterführung der bestehenden Baumaßnahmen

Abschnitt Berlin-Köpenick - Erkner:
Weiterführung der bestehenden Baumaßnahmen

Bahnhof Cottbus:
Weiterführung der bestehenden Baumaßnahmen

Bahnhof Ruhland:
Weiterführung der bestehenden Baumaßnahmen



hang mit der Sperrung des Karower Kreuzes können einzelne knappe Anschlussverbindungen von der RB 66 aus Stettin nicht mehr wie bisher umgesetzt werden. Aus diesem Grund sind Fahrplananpassungen bei der Linie RB66 erforderlich. Wegen der eingleisigen Infrastruktur verlängern sich die Übergangszeiten bei einzelnen Fahrten. Zur besseren Unterscheidung werden die von und nach Berlin durchgebundenen Fahrten künftig als RE66 bezeichnet.

Größere, baustellenbedingte Änderungen mit Beginn im Fahrplan 2017

RE3 Stralsund/ Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/ Elsterwerda-Biehla

Vom 9. Februar 2017 bis zum 1. April 2018 wird die Linie RE3 wegen der Sperrung des Karower Kreuzes zwischen Bernau und Berlin Gesundbrunnen umgeleitet. Die Fahrzeit verlängert sich um etwa 15 Minuten. Die Linie wird aus diesem Grund in Berlin Hbf in zwei Abschnitte geteilt. Im Norden fahren die Züge zwischen Berlin Hbf und Stralsund bzw. Schwedt, im südlichen Abschnitt zwischen Berlin Hbf und Lutherstadt Wittenberg bzw. Elsterwerda-Biehla. Alle Fahrten halten zusätzlich in Berlin-Lichtenberg. Sowohl im Abschnitt nördlich von Bernau als auch südlich von Berlin Hbf bleiben die Fahrplanlagen in etwa bestehen. Lediglich zwischen Angermünde und Bernau fahren die Züge wenige Minuten früher als bisher. Allerdings besteht wegen der Fahrzeitverlängerung in Berlin Hbf kein unmittelbarer Anschluss zwischen dem nördlichen und dem südlichen Teil der Linie.

RE5 Rostock/ Stralsund – Berlin – Elsterwerda

Die Linie RE5 kann trotz der Bauarbeiten zwischen Nassenheide und Oranienburg sowie am Karower Kreuz weitgehend nach dem regulären Fahrplan verkehren. Allerdings lassen sich zeitweise Sperrungen nicht ganz vermeiden, so dass zeitweise auch die Linie RE5 von diesen Baumaßnahmen betroffen sein wird. Hierüber werden die betroffenen Fahrgäste im Rahmen der üblichen Baustelleninformationen informiert.

RB66 Gesundbrunnen – Angermünde – Tantow – Stettin

Vom 9. Februar 2017 bis zum 1. April 2018 werden die Fahrten von und nach Berlin wegen der Sperrung des Karower Kreuzes umgeleitet. Die Fahrten beginnen und enden neu in Berlin-Lichtenberg statt Gesundbrunnen.

RB12 Templin Stadt – Oranienburg – Templin Stadt

Ab 22. Mai 2017 fahren die Züge der Linie RB 12 wegen Baumaßnahmen zwischen Nassenheide und Oranienburg in Fahrtrichtung Berlin südlich von Zehdenick einige Minuten später.

RB22 Berlin – Potsdam Hbf – Golm – Königs Wusterhausen

Im Zeitraum vom 14. Mai 2017 bis zum 8. Oktober 2017 entfällt die Linie RB 22 wegen der Sanierung der Brücken über den Templiner See. Im Abschnitt Berlin – Potsdam – Golm werden die Fahrten durch die Linie RB21 ersetzt. Die Verbindung von Potsdam nach Saarmund, Ludwigsfelde-Struveshof und Berlin-Schönefeld Flughafen wird durch die Verlängerung der Linie RB23 sichergestellt. Zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen fahren ersatzweise Busse.

nefeld Flughafen und Königs Wusterhausen fahren ersatzweise Busse.

RB27 Berlin Gesundbrunnen/ Berlin-Karow – Basdorf – Schmachtenhagen/ Wensickendorf/ Groß Schönebeck

Vom 9. Februar 2017 bis zum 1. April 2018 können die Fahrten der RB27 nur zwischen Schmachtenhagen/Wensickendorf/Groß Schönebeck und Berlin-Karow verkehren. Berlin-Gesundbrunnen wird durch die RB 27 nicht bedient. Ab Berlin-Karow besteht Anschluss an die S-Bahn-Linie S 2.

RB54 Berlin – Löwenberg (Mark) – Rheinsberg (Mark)

In der Saison 2017 können die Fahrten mit Ankunft 19.39 Uhr und Abfahrt 19.46 Uhr in Berlin Gesundbrunnen (Fahrplan 2016) wegen Baumaßnahmen im Abschnitt Berlin – Oranienburg – Nassenheide nur zwischen Rheinsberg (Mark) und Löwenberg (Mark) verkehren. In Löwenberg (Mark) besteht in Richtung Berlin Anschluss an die Linie RB 12, aus Richtung Berlin wird der Anschluss durch die Linie RE 5 hergestellt. Ab 22. Mai 2017 entfällt baubedingt bei der Fahrt am Morgen von Berlin-Lichtenberg nach Rheinsberg der Halt in Berlin Gesundbrunnen.

FERNVERKEHR 2017

Angebotserweiterungen im Fernverkehr für Strecken ab und nach Berlin

Mehr Direktverbindungen: Ab Kiel fährt wieder ein durchgehender ICE von/nach Berlin, zudem wird es für Wochenendpendler eine neue ICE-Fahrt am Sonntagabend von Berlin nach Kiel und

Montag morgens von Kiel nach Berlin geben.

Münster erhält am Nachmittag eine schnelle IC-Direktverbindung nach Berlin, von Jena aus bringt künftig ein ICE Frühaufsteher in die Hauptstadt.

Die Deutsche Bahn weitet auf einigen nachfragestarken Achsen das Angebot an ICE/IC-Fahrten über Nacht aus. Zwischen Köln und Berlin werden täglich nächtliche IC-Züge verkehren. In der Hauptsaison werden diese bis Rostock und Ostseebad Binz auf Rügen verlängert.

Weitere Neuigkeiten im Fernverkehr

Service: Auch in der 2. Klasse des ICE gibt es ab Dezember Zugang zum kostenlosen WLAN-Angebot. Außerdem profitieren Fahrgäste vom besseren Mobilfunkempfang und der optimierten Datennutzung.

Preise: Die 19-Euro-Sparpreis-Aktionen wird es weiterhin geben. Die günstigen Tickets können jetzt bereits 180 Tage im Voraus gekauft werden.

Erstmals seit drei Jahren erhöht die Deutsche Bahn die Preise im Fernverkehr. Zum Fahrplanwechsel kosten Tickets mit Flexpreis 1,9 Prozent mehr und die Preise für Streckenzeitkarten steigen um 3,9 Prozent. Die BahnCard 100 kostet zukünftig 4190 Euro (2. Klasse) bzw. 7090 Euro (1. Klasse).

Die neuen Fahrpläne sind in den elektronischen Auskunftssystemen hinterlegt und können auf bahn.de sowie im DB Navigator abgerufen und gebucht werden.

LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **SCHWEDTER RATHAUSFENSTER** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unseren Medienberater!

Bianka Völker
 Tel.: (03 97 42) 86 18-76, Fax: -77
 Mobil: (0173) 910 95 12
 E-Mail: voelker@heimatblatt.de

Ich
berate Sie
gern!

Das **Stadttjournal SCHWEDTerLEBEN mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 19.300 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.500 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.700 Exemplare
• Rödinger Prenzlau	10.500 Exemplare
• Amtsblatt Nordwestuckermark	2.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.



IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadttjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadttjournals:

Stadt Schwedt/Oder Der Bürgermeister,
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
 Telefon 03332 446-306

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin
 Telefon 030 28099345,
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. Februar 2017**.
 Anzeigenschluss ist am **8. Februar 2017**.

Durchschnittlich geleistete Pro-Kopf-Arbeitszeit gestiegen

Die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit eines Erwerbstätigen betrug im Jahr 2015 in Brandenburg 1.440 Stunden. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, erhöhte sich die Arbeitszeit gegenüber dem Jahr 2014 um sechs Stunden. Insgesamt wurden 2015 von den 1,1 Millionen Erwerbstätigen 1,6 Milliarden Arbeitsstunden geleistet. Das waren 0,5 Prozent mehr als 2014. Da gleichzeitig die Zahl der Erwerbstätigen mit

0,1 Prozent etwas weniger zunahm, erhöhte sich die durchschnittliche Pro-Kopf-Arbeitszeit um 0,4 Prozent und zwar auf 1.440 Stunden. Im Jahr 2000 betrug die durchschnittliche Pro-Kopf-Arbeitszeit noch 1.574 Stunden. Das ergibt einen Rückgang von 134 Stunden. In Deutschland arbeitete ein Erwerbstätiger im Jahr 2015 durchschnittlich 1.368 Stunden und damit genauso lange wie im Vorjahr.

Anteil der älteren Erwerbstätigen wächst weiter an

Im Zeitraum zwischen 2011 und 2015 ist der Anteil der 55- bis 64-Jährigen an den Erwerbstätigen fast durchgängig angestiegen. 22 Prozent gehörten laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2015 dieser Altersgruppe an (2011: 17 Prozent). Die Altersgruppe der 45- bis 54-Jährigen war mit fast einem Drittel (31 Prozent) besonders stark vertreten. Der Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 65 und mehr Jahren war 2015 mit 1,9 Prozent zwar relativ gering, ist seit 2011 aber ebenfalls regelmäßig angestiegen (1,3 Prozent). Insgesamt standen rund 1,2

Millionen Brandenburgerinnen und Brandenburger im Erwerbsleben. Somit waren 49 Prozent der Bevölkerung erwerbstätig. Fast die Hälfte davon waren Frauen (47 Prozent). Allerdings arbeiten Männer nach wie vor häufiger in Vollzeit (89 Prozent). Der Anteil bei den Frauen betrug 63 Prozent. Seit 2011 hat sich an diesem Geschlechterunterschied kaum etwas geändert. Angestellte nehmen den größten Anteil der Erwerbstätigen ein. Im Zeitverlauf ist deren Anteil zwischen 2011 und 2015 weiter angestiegen (von 50 Prozent auf 59 Prozent).

Abitur hängt nicht vom Migrationshintergrund ab

Der Anteil der 18- bis unter 30-Jährigen mit Abitur war bei den Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Jahr 2015 ähnlich hoch. Laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg hatten 31 Prozent der Brandenburger dieses Alters ohne Migrationshintergrund und 30 Prozent der Brandenburger mit Migrationshintergrund das Abitur. Bezieht man auch die nachschulische Bildung mit ein und vergleicht den höchsten Bildungsabschluss in der

Altersgruppe der 30- bis unter 65-Jährigen, so haben 29 Prozent der Bevölkerung ohne und 31 Prozent der Bevölkerung mit Migrationshintergrund ein hohes Qualifikationsniveau. Ein ganz anderes Bild bei den gering Qualifizierten (Altersgruppe 30- bis 65-Jährige): Personen ohne Migrationshintergrund werden zu 6 Prozent der Gruppe der gering Qualifizierten zugeordnet, bei den Personen mit Migrationshintergrund sind es 20 Prozent.